



PRESSEMITTEILUNG **der Kreisstadt Olpe**

Freitag, 26. April 2013

Auskunft erteilt: Sabine Melzer-Baldus, Umweltschutzbeauftragte der Stadt Olpe
Tel.: 02761.831-254

E-Mail: s.melzer@olpe.de
Homepage: www.olpe-biologisch.info

Veredelungsmaßnahmen im Obstbau in Oberveischede **Olpe bioLogisch startet ins neue Veranstaltungsjahr**

Veredelungsmaßnahmen im Obstbau bieten die Möglichkeit in kurzer Zeit unbefriedigende Sorten mit neuen Sorten zur Tragbarkeit zu bringen. Aber wie funktioniert das, und wie sieht das in der Praxis aus?

Aus diesem Grund hatte die Dorfgemeinschaft Oberveischede gemeinsam mit Olpe biologisch Friedhelm Geldsetzer, den Fachwart für Obstbau aus dem Pomologenverein e.V. nach Oberveischede eingeladen. Fast zwanzig interessierte Bürgerinnen und Bürger darunter Imker wie Bruno Kresse waren gekommen, um vormittags im theoretischen Teil einiges über die verschiedenen Veredelungsmaßnahmen wie Gaisfußpfropfen, Seitenpfropfen, Pfropfen in die Rinde etc. kennen zu lernen. Auf die Hygiene beim Pfropfen und im Obstbau allgemein wurde besonders hingewiesen d.h. alle Werkzeuge, Messer, Scheren, Sägen usw. sollten vor Beginn der Arbeiten desinfiziert werden.

Nach der Theorie folgte nachmittags der praktische Teil auf einer nahe gelegenen Obstwiese im Ort. Dort wurden den Teilnehmern anhand von Edelreiser die Veredelungstechniken vorgeführt. An den zur Verfügung stehenden Kopfweiden-Reiser konnten die Seminarteilnehmer selbst die Schnitttechnik üben.

Erstaunlich war für den Referenten, wie schnell und gut einige Teilnehmer die Schnitttechnik verstanden und anwenden konnten. Eine gelungene Veranstaltung unter dem Dach "Olpe biologisch" die gerne wiederholt werden sollte - so die einhellige Meinung einiger Teilnehmer.

Weiter geht es am Sa. 4. Mai mit der Pflanzenbörse der Kolpingfamilie Olpe rund um den Geschichtsbrunnen mit dem Kauf und Tausch von Pflanzen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Infos zu Olpe biologisch gibt es unter www.olpe-biologisch.info